



# Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

40. Jahrgang

Braunschweig, den 5. Juli 2013

Nr. 8

Inhalt	Seite
Auslegung von Bebauungsplänen.....	29
Auslegung von Aufhebungssatzungen.....	29

## Auslegung von Bebauungsplänen

### I

#### Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)

Der vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Bebauungsplan „Forschungszentrum Rebenring“, HA 128, Stadtgebiet zwischen Rebenring, Bülteweg, Konstantin-Uhde-Straße und Pockelsstraße, Gemarkung Hagen, Flur 3, Flurstücke 108/7, 108/8, 108/11, 108/16, 108/18, 108/19, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Der vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Fabrikstraße-Süd“, WI 88, Stadtgebiet zwischen Fabrikstraße, Frankfurter Straße und Theodor-Heuss-Straße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

### II

#### Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunschweig geltend gemacht worden ist. Gleiches gilt für eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie für nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Vorschriften begründen soll, ist darzulegen.

### III

#### Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche (§ 44 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzungen eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

## IV

### Auslegung und Inkrafttreten der Satzungen (§ 10 BauGB)

Die Satzungen einschließlich ihrer Begründungen sowie eine zusammenfassende Erklärung zum Bebauungsplan Fabrikstraße-Süd können im Referat Bauordnung, Beratungsstelle Planen-Bauen-Umwelt, Langer Hof 8, 5. Stock, Zimmer 503, während der Publikumszeiten, werktags außer mittwochs und samstags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr, donnerstags auch von 14:30 bis 18:00 Uhr, von jedermann eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der Satzungen auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Satzungen in Kraft.

Braunschweig, den 25. Juni 2013

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Leuer  
Stadtbaurat

### Auslegung von Aufhebungssatzungen

#### I

#### Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 3, (Baublock 22/3a westlicher Teil, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, Liegnitzstraße, Görlitzstraße und Glogastraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 4, (Baublock 22/3b, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Görlitzstraße, Briegstraße, A 395 und Schlesiendamm, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 7, (Baublock 22/3c westlicher Teil, 1. Änderung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, In den Langen Äckern, Görlitzstraße und Liegnitzstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 8, (Baublock 22/3d, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, Görnitzstraße, Gleiwitzstraße und In den Langen Äckern, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 10, (Baublock 22/3e, 1. Änderung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, Herzogin-Elisabeth-Hospital, A 395, Gleiwitzstraße und Görnitzstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 20, (Baublock 22/3i, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, Coselweg, Görnitzstraße und In den Langen Äckern, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 21, (Baublock 22/3i, 1. Änderung und Ergänzung), Stadtgebiet zwischen Leipziger Straße, Coselweg und Görnitzstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 23, (Baublock 22/3m, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Schlesiendamm, A 395, Kleingärtnerpark Iberkamp und Militschstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 27, (Baublock 22/5a, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 39, Dessaustraße und Hallestraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 28, (Baublock 22/5a, 1. Änderung), Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 39, Dessaustraße und Hallestraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 31, (Baublock 22/6a, Urfassung), Stadtgebiet zwischen A 395, A 39, Sachsendamm, Wittenbergstraße und Eisenachweg, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 34, (Baublock 22/6b, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, Hallestraße, Dresdenstraße und Wittenbergstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan ME 51, (Baublock 22/6d, nördlicher Teil, Urfassung), Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, Bautzenstraße, Bezirkssportanlage Heidberg, Heidbergpark und Stettinstraße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

Die vom Rat der Stadt Braunschweig am 24. Juni 2013 beschlossene Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan „Alte Leipziger Straße, ME 60, Stadtgebiet beiderseits der Alten Leipziger Straße, wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), bekannt gemacht.

## II

### Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunschweig geltend gemacht worden ist. Gleiches gilt für eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie für nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Vorschriften begründen soll, ist darzulegen.

## III

### Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche (§ 44 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzungen eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

## IV

### Auslegung und Inkrafttreten der Satzungen (§ 10 BauGB)

Die Satzungen einschließlich ihrer Begründung können im Referat Bauordnung, Beratungsstelle Planen- Bauen- Umwelt, Langer Hof 8, 5. Stock, Zimmer 503, während der Publikumszeiten, werktags außer mittwochs und samstags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr, donnerstags auch von 14:30 bis 18:00 Uhr, von jedermann eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der Satzungen auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Satzungen in Kraft.

Braunschweig, den 25. Juni 2013

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Leuer  
Stadtbaurat